Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2010/09170**
Datum: 08.09.2010
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Stadtrat	29.09.2010	öffentlich Entscheidung
Kulturausschuss	10.11.2010	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	15.12.2010	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Durchführung eines Kolloquiums bezüglich der Ehrung von Bürgerinnen und Bürgern

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, unter kompetenter Leitung ein wissenschaftliches Kolloquium zum Thema „Ehrung von Bürgerinnen und Bürgern im Spannungsfeld zwischen städtischer Erinnerungskultur und aktueller Geschichtsforschung“ gemeinsam mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und unter Mitwirkung von ausgewiesenen Experten durchzuführen.
In Fortführung der Ergebnisse des Kolloquiums soll im Dialog mit den halleschen Bürgerinnen und Bürgern ein Kriterienkatalog entwickelt werden, der dem Stadtrat als Entscheidungshilfe für die Auswahl von Personen für öffentliche Ehrungen dient.

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

In jüngster Zeit gab es mehrfach kontroverse Diskussionen zu Anträgen, in denen das Thema öffentliche Ehrung von Personen vor dem Hintergrund historischer Ereignisse und Leistungen für die Stadt Halle (Saale) im Zentrum stand. Die Beurteilung einzelner Leistungen war und ist hierbei nicht einfach vorzunehmen, weil es Ambivalenzen in den Biographien gibt, die im Hinblick auf aktuelle Erkenntnisse der Geschichtsforschung und

augenblicklichen gesellschaftspolitischen Werten eine neue Bewertung und Deutung erfahren haben. Der Zwiespalt zwischen städtischer Erinnerungskultur und aktueller Geschichtsforschung deutete sich immer wieder an und wird auch künftig fortbestehen. Um letztlich aber eine Handhabe zu finden, nach welchen allgemeinen Kriterien eine Auswahl von Personen für Ehrenbürgerschaften, Straßenbenennungen, Gedenktafeln etc. beurteilt, vorgeschlagen und ggf. auch zurückgenommen werden kann, soll ein Kriterienkatalog erarbeitet werden, in dem mögliche Rahmenbedingungen und Prüfsteine für eine öffentliche Würdigung von Personen benannt werden.
Um dies zu erreichen sollen Anregungen und Ergebnisse des Kolloquiums im Rahmen eines Bürgerforums mit den halleschen Bürgerinnen und Bürgern diskutiert werden, wodurch die Bürgerbeteiligung gleichermaßen sichergestellt wird. Nach der ergebnisorientierten Diskussion soll eine Redaktionsgruppe gebildet werden, die schlussfolgernd Kriterien formuliert, die für die Auswahl von Personen für öffentliche Ehrungen als Entscheidungshilfe genutzt werden sollen.

Antrag V/2010/09170

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Oberbürgermeisterin wird den Antrag in den Kulturausschuss verweisen.

Das grundsätzliche inhaltliche Anliegen des Antrags wird unterstützt.

Ob die mit dem Antrag angestrebten Ergebnisse jedoch mittels Durchführung eines wissenschaftlichen Kolloquiums zu erreichen sind, oder ob eine andere Vorgehensweise zielführender sein könnte, sollte im Kulturausschuss
im November 2010 besprochen werden.

in Vertretung

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister